

	<p>Objekt: Schützenscheibe der Privilegierten Schützengesellschaft zu Dohna von 1932</p> <p>Museum: Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de</p> <p>Sammlung: Waffen und Krieg, Schützenverein</p> <p>Inventarnummer: III 1467</p>
--	--

Beschreibung

Die Szenerie der mit Kleinkalibermunition beschossenen Schützenscheibe von 1932 zeigt den Blick über die Zufahrt zum Dohnaer Burgberg mit dem Rundturm (links im Vordergrund) in Blickrichtung Stadtzentrum zur Pfarrstraße, die zur Marienkirche und zum Marktplatz führt. Die Malerei ist unten mittig signiert: "A. Gräbner, Dohna".

Die Scheibe wurde vom Schützenkönig der Privilegierten Schützengesellschaft zu Dohna von 1932 gestiftet, die gelbe Umschrift im braunem Rahmen lautet "Am 29. Mai 1932 wurde Max Herrmann Schützenkönig , / u. gab sein Vorteil am 11. Septbr. 32".

Grunddaten

Material/Technik:

Ölmalerei auf Holz

Maße:

Dm. 94,0 cm, T. 4,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1932
	wer	
	wo	Dohna

Schlagworte

- Erinnerungskultur
- Schießen

- Schießscheibe
- Schützenfest
- Schützenverein
- Tafelbild (Malerei)
- Zielscheibe